

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen)

- FAV - beim MIL

c/o BTU Cottbus-Senftenberg, Lehrstuhl Eisenbahnwesen
Postfach 101344, 03013 Cottbus
Tel. 0355 69-2111, Fax 3739 e-Mail hc.thiel@b-tu.de
www.b-tu.de/fg-eisenbahn/forschung/fachausschuss

Votum zum Vorhaben

Gestaltung Bahnhofsvorplatz und Bahnhofsumfeld Rangsdorf - grundhafter Ausbau der Goethestraße zwischen Seebadallee und Spessartweg (Bahnhofsumfeld West)

lfd. Nr. 152 unter www.b-tu.de/fg-eisenbahn/forschung/fachausschuss

Vor-Ort-Treffen am Freitag; 22.09.17 11:00 - 12:20

- Anwesend:
- Thiel, Hans-Chr., Prof., Vorsitz des FAV
 - Schupp, Klaus-Peter, Dr., FAV
 - Mathey, Stefan, FAV
 - Jagdhuhn, Sven, Dt. Bahnkundenverb./FAV
 - Rocher, Klaus, Bürgermeister; Gemeinde Rangsdorf (zeitweise)
 - Frau Götsche, Bauamtsleiterin, Gemeinde Rangsdorf
 - Blank, Jörn, Geschäftsführer AQUA-PLAN
 - Frau Zeutschel, AQUA-PLAN
 - Müller, Sabine, VTF Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming

Es haben vorgelegen: Vorplanung „Gestaltung Bahnhofsvorplatz und Bahnhofsumfeld Rangsdorf - grundhafter Ausbau der Goethestraße zwischen Seebadallee und Spessartweg (Bahnhofsumfeld West)“ mit Stand vom 14.08.2017

Planungs-Bauträger: Gemeindeverwaltung Rangsdorf (Rathaus)
- Bauamt -
Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf
Tel. (033708) 236-0 / Fax (033708) 236-21
www.rangsdorf.de

Planung/Fachbetreuung: AQUA-PLAN GmbH
Sputendorfer Straße 158, 14532 Stahnsdorf
Tel.: 033 29/63 54-24 / Fax: 033 29/63 54-26
www.aquaplan-online.de

Der FAV war bereits im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bahnstrecke Berlin - Dresden zur Neugestaltung der Bahnanlagen und des Umfeldes des Bahnhofs Rangsdorf beteiligt und hatte 2013 ein zustimmendes Votum abgegeben.

Nach dem jetzt abgeschlossenen Neubau der Bahnanlagen (Gleise, Lärmschutzwände, Beseitigung der Bahnübergänge, Bahnsteige und deren barrierefreie Anbindung an den öffentlichen Verkehrsraum) soll nunmehr die Gestaltung des westlichen Bahnhofsvorplatzes begonnen werden, angestoßen durch den dringenden grundhaften Ausbau der parallel zu den Bahnanlagen führenden Goethestraße. Infolge der Baumän-

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen)

- FAV - beim MIL

c/o BTU Cottbus-Senftenberg, Lehrstuhl Eisenbahnwesen
Postfach 101344, 03013 Cottbus
Tel. 0355 69-2111, Fax 3739 e-Mail hc.thiel@b-tu.de
www.b-tu.de/fg-eisenbahn/forschung/fachausschuss

gel der Goethestraße musste eine bedarfsbedingte Buslinie in die nord-westlichen Quartiere der Gemeinde Rangsdorf eingestellt werden.

Die Gestaltidee für den westlichen Bahnhofsvorplatz entspricht der grundsätzlichen Planungsidee von 2013, ergänzt um die Gestaltung der Freiflächen zwischen dem südwestlichen Kreisverkehr und dem zukünftigen westlichen Vorplatz (Geh- und Radwege, Aufenthaltsbereiche, Fahrradabstellflächen).

Der FAV stimmt dem Vorhaben unter folgenden Auflagen zu:

- Mit der Begründung, dass mittelfristig ohnehin die Pkw-Stellflächen auf der bereits beräumten vormaligen Bahnfläche westlich der Lärmschutzwand errichtet werden, wird dem Ausbau der Goethestraße nur als Erschließungsstraße ohne Pkw-Stellflächen zugestimmt.
Der Verzicht auf parkende Pkw an der Goethestraße dient zudem der Verkehrssicherheit der Fahrradfahrer und der wieder einzu-richtenden Buslinie.
- Für mobilitätsbehinderte Pkw-Nutzer sind deren Pkw-Stellflächen an jene Stelle zu platzieren, auf der in der Vorplanung Wertstoffcontainer ausgewiesen sind. Nur so kann erreicht werden, dass Mobilitätsbehinderte ohne Querung von übergeordneten Straßenflächen die Bahnsteigzugänge erreichen.
Wertstoffcontainer sind auch mit Rücksicht auf Rangiermanöver der Lkw dem Fontaneplatz zuzuordnen.
- Zwischen der Fläche des Bahnsteigzugangs (ausgewiesen mit „Pflasterfläche hell“, berücksichtigt die spätere Bebauung mit einem Servicegebäude), der Mittelinsel des Bahnhofsvorplatzes und dem anschließenden Fontaneplatz ist eine geradlinige mindestens fünf Meter breite fußläufige Verbindung in der Richtung des nördlichen Gehwegs des Fontaneplatzes herzustellen. Querungen dieser Verbindung sollen als barrierefreier Fußgängerüberweg ohne Bordsteine ausgebaut und ausgewiesen (Zebra-streifen) sein. Der Gehweg des Fontaneplatzes ist im Zuge der Baumaßnahme Bahnhofsvorplatz entsprechend aufzuwerten.
- Im Lageplan der Vorplanung zwar mit unterbrochenen Volllinien eingetragen, aber explizit dort nicht benannt, ist auf der Wartefläche der Doppel-Bushaltestelle mindestens ein Wetterschutzhäuschen zu errichten.

Die Anordnung von Verkehrsflächen für den öffentlichen Verkehr (Bus-haltestelle, Buswendefläche, Taxivorfahrt) ist für den FAV unkritisch.

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen)

- FAV - beim MIL

c/o BTU Cottbus-Senftenberg, Lehrstuhl Eisenbahnwesen
Postfach 101344, 03013 Cottbus
Tel. 0355 69-2111, Fax 3739 e-Mail hc.thiel@b-tu.de
www.b-tu.de/fg-eisenbahn/forschung/fachausschuss

Der FAV steht der Gemeinde für die Kommunikation im Bauausschuss bzw. der Gemeindevertretung zur Verfügung.

Der Fachausschuss befürwortet mit den genannten Auflagen die Aufnahme des Vorhabens in das Programm zu fördernder ÖPNV-Verknüpfungsstellen des Landes Brandenburg und bittet um Kenntnisnahme der weiteren Planungsschritte.

Cottbus, 28.09.2017



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel
Vorsitzender des FAV